

**Gliederung für die Verhandlung des Zweiten Senats
des Bundesverfassungsgerichts am 1., 2. und 3. März 2016**

- I. Einführende Stellungnahmen (15 Minuten)
- II. Verfahrenshindernisse
 - 1. Maßstab
 - a) Grundkonzeption
 - b) Staatsfreiheit /Quellenfreiheit
 - c) Faires Verfahren
 - 2. Subsumtion
 - a) Abschaltung/Rückziehung von Quellen
 - b) Informationsgewinnende Nachsorge
 - c) Ausspähung der Prozessstrategie und Kommunikation mit dem Verfahrensbevollmächtigten
- III. Zulässigkeit
- IV. Begründetheit
 - 1. Maßstab
 - a) Systematische Einordnung des Parteiverbotsverfahrens
 - b) Tatbestandsmerkmale
 - Partei
 - Freiheitliche demokratische Grundordnung
 - Beseitigen oder beeinträchtigen
 - Darauf ausgehen (Gesinnungs- oder Handlungssanktion; Präventionszweck der Norm)
 - Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
 - c) Wesensverwandtschaft mit dem Nationalsozialismus
 - d) Anforderungen der Europäischen Menschenrechtskonvention
 - e) Erkenntnisquellen und Zurechnung

2. Subsumtion

a) Freiheitliche demokratische Grundordnung

aa) Menschenwürde

- Ethnischer Volksbegriff
- Stellung von Ausländern, Asylbewerbern und Migranten
- Ethnische und religiöse Minderheiten
- Antisemitismus

bb) Demokratie

- Nationalismus
- Antiparlamentarismus
- Systemüberwindung

cc) Rechtsstaat und staatliches Gewaltmonopol

dd) Wesensverwandtschaft mit dem Nationalsozialismus

b) Beseitigen oder Beeinträchtigen

c) Darauf ausgehen

- Organisationsgrad und gesellschaftliche Reichweite
- Strategisches Konzept
- Umsetzungsschritte (Vermittlung des Programms, räumliches Dominanzstreben, Inhalte und Instrumente des politischen Wettbewerbs, Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner, Vernetzung mit „freien Kräften“)
- Realisierungschance

d) Verhältnismäßigkeit

V. Rechtsfolgen

VI. Abschließende Stellungnahmen